

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0444/2017
Auskunft erteilt:	Frau Wagner
Ruf:	492-6732
E-Mail:	WagnerKatrin@stadt-muenster.de
Datum:	17.05.2017

Betrifft
 Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2017
 - Planung- und Baubeschluss -

Beratungsfolge
 06.06.2017 Bezirksvertretung Münster-Südost Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Der Sanierung der Spielplätze Kupferbrink (Plan Nr. K247/4) und Agathastraße (Plan Nr. 827/1) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.
- 2.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Spielplätze Vogelrohrsheide (28605), Von-Holte-Straße (28705) und Anton-Aulke-Straße (28704) saniert werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 55.000.- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Kupferbrink	31.700,- €
SP Agathastraße	14.000,- €
SP Vogelrohrsheide	3.000,- €
SP Von-Holte-Straße	3.000,- €
SP Anton-Aulke-Straße	3.300,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV Süd-Ost	2017		
Auszahlungen				55.000,-€	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2017 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Kinderbeteiligung für den Spielplatz Kupferbrink wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse am 28. März 2017 durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2017 durchgeführt werden.

Informationen zur Kostenreduktion:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0707/2016, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost- Festlegung der Reihenfolge 2017, von der Bezirksvertretung Münster-Südost am 25.10.2016 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Information zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.)

28713 Sp Kupferbrink

Situation:

Der Spielplatz Kupferbrink befindet sich im Baugebiet ‚Goldbrink Lerschmehrer‘ im nordwestlichen Bereich von Wolbeck westlich der ‚Münster Straße‘. Die Wohnbebauung besteht fast ausschließlich aus Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften. Der Spielplatz Kupferbrink wurde im Jahr 2000 errichtet und wird von kleineren und älteren Kindern gut frequentiert. Er ist gut über einen angrenzenden Fußweg und die Straße ‚Kupferbrink‘ zu erreichen. Eine Seilbahn (Nr. 1), ein Rutschenturm (Nr. 2), ein Klettergerät (Nr. 3) und ein Reck (Nr. 8) und eine akustische Telefonanlage (Nr. 9) sind abgängig und müssen teilweise ersetzt werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 28.03.2017 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Kupferbrink durchgeführt. Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes Kupferbrink sind vielfältig.

Besonders die Seilbahn (Nr. 1) ist eine beliebte Attraktion und soll erhalten bleiben. Wenn diese erneuert werden müsste, sollte diese mit einem größeren Gefälle eingebaut werden, um eine größere Geschwindigkeit erreichen zu können.

Das abgängige Klettergerüst (Nr. 3) soll durch einen multifunktional bespielbaren Kletterturm mit Feuerwehrtange, einer Kletterwand und einer Rampe mit Tau ersetzt werden. Wenn möglich, soll der neue Kletterturm mit dem zu ersetzenden Rutschenturm (Nr. 2) z.B. über eine Hängebrücke verbunden werden. Um den Aufstieg zum Rutschenturm (Nr.2) zu vereinfachen, wünschen sich die Kinder eine Treppe oder ein Tau.

Dem Wunsch im Bereich des Spielplatzes einen Hundekotbeutelspender zu installieren kann derzeit nicht entsprochen werden, da gemäß der Vorlage V/0615/2013 zunächst die Finanzierung für die Aufstellung und die Folgekosten von 80 Spendern im Stadtgebiet geregelt wurde und es somit derzeit keine Finanzierung für das Aufstellen und den Betrieb weiterer Hundekotbeutelspender an weiteren Standorten gibt.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 247/4)

Die Seilbahn (Nr. 1) ist abgängig und wird durch eine neue Seilbahn (Nr. 10) ersetzt. Der Hügel muss entsprechend den Herstellerangaben nachmodelliert werden.

Das Klettergerüst (Nr. 3) ist abgängig und wird abgebaut. Gemäß den Wünschen aus der Kinderbeteiligung, schlägt die Verwaltung vor, das Klettergerüst durch eine multifunktionale Kletterturmanlage (Nr. 11) zu ersetzen. Die Kletterturmanlage besteht aus zwei Rechtecktürmen (PH 1,45m und 1,70m). Auf den hohen Kletterturm (PH 1,70m) gelangen die Kinder über eine von Ihnen gewünschte Holzrampe mit Hangeseil oder über eine hohe Kletterwand (2,55m). Unter dem hohen Kletterturm ist in Richtung Norden ein Kaufladen mit Sitzbank für Kleinkinder integriert. Über eine kleine Leiter gelangen die Kinder auf den niedrigeren Kletterturm (PH 1,45m). Von diesem können sie über ein senkrechtes Kletternetz auf die Sandfläche hinabklettern oder an einer Feuerwehrrampe auf die Sandfläche rutschen. Durch die unterschiedlichen Auf- und Abgänge, die unterschiedlichen Höhenausprägungen und den Kaufladen bietet diese Kletterturmanlage mehreren Kindern unterschiedlichen Alters gleichzeitig mehrere Spielmöglichkeiten.

Der niedrige Kletterturm wird mit Hilfe einer Balancierkombination (Nr. 12) aus Hangeseilen mit Halteseilen und einem Steigstamm mit dem neuen Rutschenturm (Nr 13) verbunden. Um die Laufrichtung der Kinder über die Balancierkombination zu lenken, ist dem Rutschenturm ein Podest (Nr. 13) vorgelagert, das an der Seite Richtung Sandfläche mit einer Brüstung geschlossen ist. Die anderen drei Seiten sind geöffnet.

Das Dreifachreck aus Holz (Nr. 8) wurde in der Vergangenheit zahlreich überarbeitet und soll nun im Zuge der Sanierung durch ein Dreifachreck aus Stahl (Nr. 14) ersetzt werden.

Die akustische Telefonanlage (Nr. 9) ist nicht mehr funktionstüchtig und wird abgebaut.

28203 Sp Agathastraße

Situation:

Der Spielplatz Agathastraße liegt im östlichen Teil von Gremmendorf im Baugebiet ‚Angelmodde Bewinkel‘, nördlich der Straße ‚Angelmodder Weg‘. Der Spielplatz liegt mittig im Wohngebiet und ist im Süden über die ‚Agathastraße‘ und im Westen über einen kleinen Fußweg zu erreichen. Der Spielplatz wurde 1992 errichtet. Die letzte Sanierung wurde im Jahr 2015 durchgeführt.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 827/1)

Das abgängige „Abenteuerhaus“ für Kleinkinder (Nr. 4) im Osten des Spielplatzes soll durch das Sandspielhaus Maja der Firma FHS Holztechnik GmbH (Nr. 8) ersetzt werden. Das Sandspielhaus besteht aus einem vorgelagerten Sechseckpodest und einem Pfahlhaus (PH 0,75m) mit 2 Sitzbänken und einem Tisch. Auf das Sechseckpodest (PH 0,55m) gelangen die Kinder über eine Treppe mit Geländer. An dem Sechseckpodest befindet sich ein schwenkbarer Sandaufzug mit verschiedenen Sandrinnen. Es ermöglicht den Kindern u.a. Spielerlebnisse über unterschiedliche Ebenen. Die Kinder können das Spielpodest sowohl über die Treppe als auch über ein Rutschbrett verlassen.

Durch das Pfahlhaus und das Spielpodest bietet dieses Gerät mehreren Kindern gleichzeitig verschiedene Spielmöglichkeiten. Gegenüber der Kleinkinderspielfläche befindet sich ein schmaler Rasenstreifen der zurzeit noch mit einem niedrigen Zaun eingefasst ist. Entlang der Rasenfläche soll der Zaun demontiert werden. So kann auch die Rasenfläche für Rollenspiel und Picknick-Decken genutzt werden.

Durch das neue Sandspielhaus und die Demontage der Zaunanlage erfährt der Kleinkinderspielbereich eine deutliche Aufwertung.

Da der Gestaltungsspielraum für die Aufstellung neuer Geräte auf Grund der örtlichen Gegebenheiten sehr eng war, wurde auf eine Kinderbeteiligung verzichtet.

Zu 2.)

28605 Sp Vogelrohrsheide

Situation:

Der Spielplatz liegt in Angelmodde östlich der Straße ‚Albersloher Weg‘. Der Spielplatz ist von drei Seiten von Einfamilienhäusern umgeben und von der Straße ‚Vogelrohrsheide‘ erschlossen. Die letzte Sanierung war im Jahr 1997.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Die abgängige Doppelschaukel wird durch eine neue Stahldoppelschaukel mit farbigem Querträger der Firma FHS Holztechnik GmbH ersetzt.

Auf eine Kinderbeteiligung wurde verzichtet. Eine Planerstellung war wegen des Gerätetausches nicht erforderlich.

28705 Sp Von-Holte-Straße

Situation:

Der Spielplatz Von-Holte-Straße liegt im südwestlichen Teil von Wolbeck nördlich der ‚Hiltruper Straße‘. Der Spielplatz ist von allen Seiten von Einfamilienhäusern umgeben und nur über einen schmalen Fußweg mit der ‚Von-Holte-Straße‘ verbunden. Die letzte Sanierung war im Jahr 2010.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Die abgängige Doppelschaukel wird durch eine neue Stahldoppelschaukel mit farbigem Querträger der Firma FHS Holztechnik GmbH ersetzt.

Auf eine Kinderbeteiligung wurde verzichtet. Eine Planerstellung war wegen des Gerätetausches nicht erforderlich.

28704 Sp Anton-Aulke-Straße

Situation:

Der Spielplatz Anton-Aulke-Straße liegt ganz im Süden von Wolbeck im Baugebiet ‚Zumbuschstraße‘ östlich der ‚Zumbusch Straße‘. Er ist von allen Seiten von Einfamilienhäusern umschlossen und nur über schmale Fußwege zu erreichen. Die letzte Sanierung erfolgte im Jahr 2007.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Die abgängige Doppelschaukel wird durch eine neue Stahldoppelschaukel mit farbigem Querträger der Firma FHS Holztechnik GmbH ersetzt. Der vorhandene offene Mülleimer wird durch ein geschlossenes Mülleimersystem ersetzt.

Auf eine Kinderbeteiligung wurde verzichtet. Eine Planerstellung war wegen des Gerätetausches nicht erforderlich.

Nachrichtlich:

28712 Sp Herrenstraße

Situation:

Der Spielplatz Herrenstraße mit Innenhofcharakter liegt im Dorfkern von Wolbeck im Baugebiet ‚Wolbeck-Wigbold‘ und ist umgeben von Mehrfamilienhäusern. Der Spielplatz ist von der ‚Herrenstraße‘ über eine Zufahrt erschlossen und wurde 1993 errichtet. Die Bepflanzung wurde vor kurzem entfernt und durch Rasen ersetzt. Zwei Hauptpfosten der Doppelschaukel wurden erneuert.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Da gem. der Jahresinspektion die Doppelschaukel noch standsicher ist, soll die Doppelschaukel entgegen der Vorlage V/0707/2016, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost- Festlegung der Reihenfolge 2017 nicht 2017 ersetzt werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse der Jahresin-

spektionen wird die Sanierung auf die folgenden Jahre verschoben. Ein genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Wenn die Doppelschaukel später ersetzt wird, soll im gleichen Zuge auch die Zaunanlage im südlichen Spielbereich teildemontiert werden. Entlang der südlichen Grenze soll der Zaun erhalten bleiben, um das private Fenster zu schützen. So kann die schmale Rasenfläche in Spielprozesse mit integriert und die Pflege vereinfacht werden.

Entlang des nordwestlichen Spielbereiches soll die Zaunanlage erhalten bleiben, um die Beetflächen zu schützen und um zu verhindern, dass die Kleinkinder auf den angrenzenden Parkstreifen laufen.

I.V.

Gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

1. Plan K 247/4 Spielplatz Kupferbrink
2. Plan K 827/1 Spielplatz Agathastraße